

Lungauerin mit Drahtseil-Nerven

Wimmler wurde beim Redner-Wettbewerb mit „Excellence Award“ prämiert

MARIAPFARR (pjw). Die Motivations- und Persönlichkeits-trainerin Gabriele Wimmler aus Mariapfarr wurde beim internationalen Redner-Wettbewerb mit dem „Excellence Award“ ausgezeichnet. Nach New York, Wien, Frankfurt und Hamburg fand dieser internationale „Speaker Slam“ vor kurzem in München statt. Die Lungauerin darf sich neben der Trophäe auch noch über einen Aufenthalt in New York, im August, inklusive der Teilnahme an einem dreitägigen Workshop an der Schauspielschule „Lee Strasberg“ freuen.

65 Redner aus acht Nationen

„Der Rednerwettbewerb wurde von Top-Speaker Hermann Scherer ins Leben gerufen und begeistert mit vielfältigen Themen, die alle Bereiche des Lebens, von Business bis privat, abdecken“, berichtet Wimmler und erklärt: „Eine hochkarätige Jury bestehend aus

Verlagsleitern, Radio- und Fernsehexperten, Unternehmern und der größten Redneragentur Europas wählt unter 65 Teilnehmern aus acht Nationen die Gewinner aus.“

„Wer am internationalen Redner-Wettbewerb teilnimmt, braucht starke Nerven, denn nach genau

„Wer teilnimmt, braucht starke Nerven, denn nach genau fünf Minuten werden Ton und Mikrophon abgeschaltet.“

GABRIELE WIMMLER

fünf Minuten werden Ton und Mikrophon abgeschaltet“, schildert Gabriele Wimmler. „Die Herausforderung besteht darin, die Jury und das Publikum vor laufender Kamera in nur fünf Minuten mitzureißen und zu begeistern. Einen Vortrag auf diese Zeit zu kürzen und trotzdem alles zu sagen, was wichtig ist, und sich dann noch mit seinem Publikum zu verbind-



Gabriele Wimmler mit Hermann Scherer.

Foto: Christina Pörsch

den, es zum Lachen oder Weinen zu bringen, ist wohl die Königs-klasse im professionellen Speaking.“

Wimmlers Rede mit Appell

Mit ihrer Botschaft wollte Gabriele Wimmler nicht nur bei diesem Wettbewerb, sondern generell einen Appell platzieren: „Die Welt braucht viel mehr begeisterte, motivierte Menschen, die durch Handeln anderen als leuchtendes Vorbild dienen und andere mit ihrer Begeisterung anstecken.“